

Nutzgarten-Sitzung QGH, vom 26. September 2017, 18 Uhr
Anwesend:, Manuela (Leitung), Melissa, Claudia, Edmond, Willi, Margret, Brigitte
(Protokoll)

Es gibt keine Rückmeldungen zum Protokoll vom 29. August 2017.

Die Traktanden werden per Umfrage gesammelt.

Erdbeeren

Die Heks Frauen haben sich bereit erklärt, die Verantwortung für die Erdbeeren zu übernehmen.

Da ein Standortwechsel nach drei Jahren Sinn macht, sollen diese in den Bereich des jetzigen Zucchettifeldes versetzt werden, abwechselnd in Reihen mit Beerensträuchern und ergänzt mit neuen Sorten. Im Gegenzug „zügelt“ ein Teil des Zucchettifeldes in den Bereich der jetzigen Erdbeeren. Manuela macht die Projekteingabe für die Sträucher. Edmond koordiniert sich mit Lisa. Der Termin der Arbeiten wird allen kommuniziert.

HelferInnen können sich bei Edmond melden. Es stehen auch noch weitere „Winterarbeiten“ an.

Setzlingsgruppe

Das Konzept hat an der letzten Nutzgartensitzung noch Fragen aufgeworfen.

Die Gruppe ist nur für den Rahmen/Infrastruktur verantwortlich. Pflege und Anzucht ist Sache der GärtnerInnen. So ist auch das Konzept ausgerichtet.

Die Setzlingerde wird ebenfalls von der Gruppe aus bestehendem Kompost „hergestellt“ und am Rand des Triebbeetes zur Verfügung gestellt. Dies wird im Konzept ergänzt.

Bei den übrigen Fragen, wie Giessplan etc. wird an den Vorschlägen im Konzept festgehalten. Der Zeitpunkt für das Zügeln aus dem Treibhaus, wenn dieses für die Tomatensetzlinge benötigt wird, bestimmt **Dominique**.

Edmond übernimmt in der „heiklen“ Zeit das Aufrollen der Folie, so dass sich das Treibbeet bei Sonnenschein nicht zu stark aufwärmt.

Aufheben der Mythe bei Pergola;

Dies wurde im Zusammenhang mit der Neuorganisation vom Kompost beschlossen. Die Bepflanzung ist spontan erfolgt. Keine Gartenabfälle mehr auf diesen Haufen geben. Bei kranken Tomaten(-stauden) besteht Ansteckgefahr für die Tomaten im Tunnel!

Alle Gartenabfälle kommen auf den Kompost.

Deponie kranker Pflanzen, Deponieplatz

Kranke Pflanzen und Äste sind auf dem Haufen Seite Bullingerstrasse zu deponieren. Die Reichweite des Krans ist mit einem Absperrband bezeichnet worden. Am **27.**

Oktober wird der Haufen von Grün Stadt Zürich entsorgt.

Federkohl GF

Einzelne untere Blätter können geerntet werden.

Kürbisse

Reife werden im Blockhaus deponiert.

Spitzchabis

Leider gibt es keinen Spitzchabis. Wer trotzdem Lust hat, Sauerkraut zu machen, meldet sich bei **Margret**. Vorschlag: jeder bringt selber einen Spitzchabis mit. Gerätschaften zur Herstellung sind vorhanden.

Bambusstickel

Die verwendeten Bambusstickel sind abzuräumen und gesäubert im von **Melissa** bereitgestellten Regenfass auf der Werkzeugpergola zu deponieren.

Anschaffungen / Quittungen

Das Jahresbudget des Nutzgartens ist 3000.-Fr., es darf maximal um 10% überschritten werden. Bis jetzt haben wir 2814.- Fr. ausgegeben.

Edmond wird Pfähle für die Konstruktion der Brombeeren kaufen.

Wer noch Quittungen vom 2017 hat, diese an Bernadette weitergeben.

Herbstfest, Bullingerfest 23. /24. September

Ein grosses Dankeschön den Engagierten. Diese machen der MV einen Vorschlag, welche gemeinnützige Organisation und in welchem Umfang diese unterstützt werden soll.

(Margret)

[Bilder zum Stand am Fest](#)

Die **nächste Nutzgartensitzung am Dienstag 31. Oktober**, 18 Uhr findet im Cafe Felix und Regula statt. - Planung für die Saison 2018. Wer bei den Langbeeten oder dem GF mitmachen möchte nehme bitte daran teil.

27. September 2017, Brigitte Fürer